

Merkblatt zum Einsatz von Vitamin E und Selen bei Nutz- und Haustieren

Auf welche Weise kann deren Versorgung abgesichert werden und welche Produkte/ Zubereitungen stehen zu Verfügung?

Es sind dies im Wesentlichen Allein-/Ergänzungs-/Diätergänzungs- (wie das Vorliegende) und Mineralfuttermittel sowie wenige als Tierarzneimittel zugelassene Injektionslösungen mit unterschiedlichen Vitamin E- und Selen-Gehalten. Für veterinärmedizinische Injektionslösungen sind nach i.m. Applikation bei erwachsenen Rindern und Pferden erhebliche Nebenwirkungen beschrieben. Um solche zu vermeiden, wird die orale Verabreichung empfohlen.

Mit unserem Produkt **VeyFo® E-Selen-Mulgat** stellen wir darüber hinaus ein weiteres, für diese Spezies besonders geeignetes Diätfuttermittel (1 ml enthält 150 mg Vitamin E, 0,272 mg Selenomethionin und 0,228 mg Natriumselenit) in Form der Zubereitung als Mikroemulsion mit herausragenden Resorptions-/Bioverfügbarkeitseigenschaften zur Verfügung.

Bitte fragen Sie uns danach, wir informieren Sie gerne.



2107 4 DE -
V01.17

- Gebrauchsinformation -

VeyFo® Vit E-Selen-aquosum

Als wässrige Lösung zubereitet, wird das Produkt mit sorgfältig ausgewählten, hohem Qualitätsstandard entsprechenden Komponenten – nach dem Verzeichnis der für die Tierernährung festgesetzten besonderen Ernährungszwecke als Ergänzungsdiät konzipiert –

in Reinraumqualität (keimfrei) hergestellt.

Sie können die Zubereitung problemlos bei Einzeltieren direkt als auch bei Tiergruppen über Futter oder Wasser zu deren bedarfsgerechter Versorgung, wie dies insbesondere vor, während oder nach Phasen kurzzeitig erhöhten Bedarfs/Verbrauchs notwendig werden kann, einsetzen.

Zu physiologischer Bedeutung und biologischen Funktionen einzelner Nähr- und Mikronährstoffe möchten wir Sie mit nachstehenden Informationen der Fachliteratur – u. a. aus der AWT-Schriftenreihe „Vitamine in der Tierernährung“ – bekannt machen.

Vitamine sind organische Substanzen, die für den normalen Ablauf der Lebensvorgänge im tierischen Organismus unentbehrlich sind. Sie sind zur Aufrechterhaltung von Gesundheit und Leistungsfähigkeit notwendig und müssen dem Körper mit der Nahrung zugeführt werden. Der tierische Organismus ist im Allgemeinen nicht in der Lage, Vitamine selbst zu synthetisieren.

Vitamin E (Tocopherol) hat äußerst wichtige biologische Funktionen in der Steuerung des Muskelstoffwechsels und in der Regulation, Entwicklung und Funktion der Keimdrüsen. Aufgrund seiner antioxidativen Wirkung hat es zudem eine wichtige Schutzfunktion. Sterilität, Neigung zu Fehlgeburten und Muskelschwund (Weißmuskelerkrankung) könnten auf einen Mangel an Vitamin E zurückzuführen sein. Vitamin E spielt zusammen mit Selen eine Schlüsselrolle bei der Eutergesundheit, da es die empfindlichen Zellen vor schädlichen Angriffen durch freie Radikale schützt. Daraus ergibt sich eine verbesserte Widerstandskraft der Zellen gegen Mastitisserreger. Neuere Erkenntnisse belegen, dass die Bildung eines gesunden Immunsystems bei Neugeborenen weitgehend von Vitamin E abhängig ist.

Vitamin-E-Mangel kann Muskelschäden an Herz- und Skelettmuskulatur (Dystrophie, Myopathie), plötzlichen Herztod bei Schädigung des Herzmuskels (Maulbeer-Herzkrankheit), Fruchtbarkeitsstörungen, Veränderungen am Gefäß- und Nervensystem (Enzephalomalazie, Ödembildung im Kleinhirn durch verstärkten Plasmaaustritt, die zu einer Fehllhaltung des Kopfes mit unkoordinierten Bewegungen führt), Leberschäden und Veränderungen im Fettdepot (Gelbfettkrankheit) beim Nerz, Braunfärbung des Specks beim Schwein; beim Schwein: Bewegungsstörungen und Muskelverkrümmungen (Bananenkrankheit); bei Kälbern und Lämmern: Weißfleischigkeit aufgrund dystrophischer Veränderungen; beim Geflügel: verminderte Schlupfrate, exsudative Diathese (verstärkter Plasmaaustritt aus dem Blut) zur Folge haben.

Selen (Se) ist als Spurenelement Bestandteil des Enzyms Glutathionperoxydase, das zusammen mit Vitamin E zum Oxidationsschutz im Körper dient. Bestimmte Formen von Wachstumsstörungen, Muskel-, Leber- und Pankreasdegenerationen können durch Selenzusätze behoben werden. Besondere Erwähnung findet hier die Weißmuskelerkrankung (im Zusammenspiel mit Vitamin E) bei Lämmern, Ferkeln und Kälbern. Auch als Schutzfaktor vor Mastitis und hohen Zellzahlen kommt Selen eine wichtige Bedeutung zu.

Propylenglykol (1.2-Propandiol) gehört zu den mehrwertigen Alkanolen (zweiwertiger Alkohol) und kann als zusätzlicher Energielieferant angesehen werden. Sein Energiegehalt wird mit 9,8 bis 16,8 MJ NEL/kg angegeben.

Glukose (Traubenzucker) ist ein biologisch wertvoller Nährstofflieferant, zur Familie der Einfachzucker (Monosaccharide) gehörend.



2107 4 DE -
V01.17

Einsatzkonzept/Verwendungshinweise/Dosierung:

Darf wegen des gegenüber Alleinfuttermitteln (ohne Diätzweckbestimmung) erhöhten Selengehaltes nur mit 0,11 v. H. der Tagesration verfüttert werden. Nicht zum Einmischen in Alleinfuttermittel (Trockenfutter) vorgesehen/geeignet. Verwendung bei Einzeltieren direkt, bei Geflügel über das Trinkwasser.

2107 4 DE -
V01.17

VeyFo® Vit E-Selen-aquosum – Als Ergänzungsdiät				
Diäternährungszweck: Unterstützung der Vorbereitung auf Östrus und Reproduktion für Säugetiere wie Kühe, während zwei Wochen vor Ende der Trächtigkeit bis zur Bestätigung der nächsten Trächtigkeit; Sauen, 7 Tage vor bis drei Tage nach der Geburt und 7 Tage vor bis drei Tage nach der Belegung; Sonstige weibliche Säugetiere ab der letzten Phase der Trächtigkeit bis zur bestätigten nächsten Trächtigkeit; Männliche Tiere während der Reproduktionsaktivität und Vögel wie z. B. Tauben während der Legeperiode, für männliche während der Reproduktionsaktivität.				
Tierart	Besondere Bedarfsphase während der empfohlenen Fütterungsdauer	Dauer	Menge/Tier	Verbrauch/Tier
Mutterschweine	nach dem Abferkeln	an 2 Tagen	3 - 5 ml/Tag	6 - 10 ml
Eber	während der Decksaison	an 2 Tagen	3 - 5 ml/Tag	6 - 10 ml
Schafe, Ziegen	nach dem Ablammen vor dem Wiederbelegen	an 2 Tagen an 2 Tagen	5 ml/Tag 5 ml/Tag	10 ml 10 ml
Widder und Ziegenböcke	während der Decksaison	an 5 Tagen	2 ml/Tag	10 ml
Hunde	nach dem Werfen/ während der Decksaison	an 5 Tagen	0,2 ml/Tag	1 ml
Katzen, Kaninchen, kleine Nager	nach dem Werfen	an 5 Tagen	0,1 ml/Tag	0,5 ml
Vögel (mit dem Trinkwasser)	pro 20 Tauben Ziervögel	an 2 Tagen	0,1 ml/Tag (= 1 Tropfen/ Liter Wasser)	0,2 ml
Milchkühe, Erstkalbinnen	nach dem Abkalben vor der Besamung	10 ml 10 ml	an 2 Tagen an 2 Tagen	20 ml 20 ml
Bullen und Hengste	während der Reproduktionsaktivität	10 ml	an 2 Tagen	20 ml
Stuten	nach dem Fohlen/zur Rosse	10 ml	an 2 Tagen	20 ml
Diäternährungszweck: Minderung von Stressreaktionen für Schweine während 1 - 7 Tagen				
Ferkel	nach der Geburt (Geburtsstress) in der Absetzphase (Absetzstress)	an 5 Tagen	0,2 ml/Tag	1 ml
		an 5 Tagen	0,2 ml/Tag	1 ml
Es wird empfohlen, vor der Verfütterung den Rat eines Fachmanns einzuholen.				
Als Ergänzungsfuttermittel Ernährungsziel: Ausgleich eines kurzzeitig erhöhten Bedarfs an den enthaltenen Mikronähr-/Vitalstoffen				
Kälber, Fohlen	Aufzucht bis 4 Monate	an 2 - 4 Tagen	2 ml /Tag	4 - 8 ml
Lämmer	zur Aufzucht	an 4 Tagen	0,5 ml/Tag	2 ml
Geflügel (mit dem Trinkwasser) Hühner, Hähnchen Truthühner	pro 1000 Tiere pro 1000 Tiere	an 2 Tagen an 2 Tagen	10 ml/Tag 10 ml/Tag	20 ml 20 ml

Leistungsstarke Tiere verlangen optimierte Ernährungsstrategien.**Wir wollen Ihren Erfolg! Dafür tun wir unser Bestes!**

Die im VeyFo® Vit E-Selen-aquosum enthaltenen Komponenten sind in der Tierernährung bekannt. Sie werden ebenso zur Nahrungsergänzung bzw. parenteralen Ernährung des Menschen eingesetzt. Qualität und Verarbeitung entsprechen höchsten Reinheitskriterien. Wir fertigen unser Produkt steril und erreichen auf diese Weise dessen lange Lagerstabilität wie auch gleichzeitig dessen komplikationslosen Einsatz.

Packungsgröße:

Flasche à 100 ml

Zusätzliche Hinweise:

Haltbarkeit: Nicht über 20 °C gelagerte Originalpackungen ab Herstelltag 24 Monate, angebrochene, wieder gut verschlossene Packungen mindestens 6 Monate. Hinweise zur Aufbewahrung siehe Etikett.

Um eine klare Abgrenzung zu unseren Tierpflegeprodukten und veterinärmedizinischen Arzneimitteln zu erreichen, werden unsere den Vorschriften der Futtermittelgesetzgebung unterliegenden Ergänzungs-/Diätfutterspezialitäten – so auch das vorliegende Produkt – ausschließlich unter unserer Dachmarke „VeyFo®“ gekennzeichnet und ausgelobt. Diese sind demgemäß keine Arzneimittel.

Veyx-Pharma ist GMP- und QS-zertifiziert.

Veyx-Pharma GmbH • Söhreweg 6 • 34639 Schwarzenborn • Deutschland
Tel. 05686 99860 • Fax 05686 1489 • E-Mail zentrale@veyx.de
www.veyx.de

2107 4 DE -
V01.17